



Niederschrift über die öffentliche 45. Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, 19.04.2018
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:13 Uhr
Ort: im Landratsamt Bamberg, kleiner Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Beck, Maria
Faatz, Heinrich
Krämer, Helmut
Maciejonczyk, Johannes
Möhrlein, Wolfgang

SPD

Joneitis, Carsten
Merzbacher, Jonas

FW / ÜWG

Dennert, Georg
Wagner, Thilo

Vertretung für Herrn Bruno Kellner

BBL

Hojer, Ekkehard

Grüne/AL

Fricke, Bernd

ödp/FDP

Löffler, Liebhard Dr.

Vertretung für Herrn Tobias Sieling

Schriftführer/in

Krug, Harald

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1** IGZ Bamberg GmbH; **2018/0708**
Benennung eines Ersatzmitglieds für den Vertreter der Landkreisverwaltung
im Aufsichtsrat
Berichterstattung: Nickel, Steffen
- 2** Neubau einer Zweifachsporthalle mit Mensa in Scheßlitz; **2018/0704**
Bericht über den aktuellen Stand der Vorplanung und Beauftragung weiterer
Planungsleistungen
Berichterstattung: Schneider, Christoph
- 3** Erweiterung des Schulgebäudes der Staatlichen Realschule Hirschaid und **2018/0705**
Errichtung einer Sporthalle; Fördermöglichkeiten
Berichterstattung: Schneider, Christoph
- 4** Giechburg Scheßlitz; **2018/0706**
Teilsanierung der Westmauer am äußeren Torzwinger
Berichterstattung: Schneider, Christoph
- 5** Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan 2018 **2018/0691**
Berichterstattung: Schmittner, Armin
- 6** Sonstiges

Landrat Johann Kalb eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 45. Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

1 IGZ Bamberg GmbH; Benennung eines Ersatzmitglieds für den Vertreter der Landkreis- verwaltung im Aufsichtsrat

Landrat Kalb stellt fest, dass durch das Ende der Geschäftsführertätigkeit von Herrn Konrad Bastian zum 30.04.2018 eine Neubesetzung der Position erforderlich sei. Der Aufsichtsrat der IGZ Bamberg GmbH habe in seiner Sitzung vom 13.03.2018 beschlossen, die Geschäftsführung ab dem 01.05.2018 Herrn Dr. Goller von Seiten der Stadt Bamberg und Herrn Steffen Nickel von Seiten des Landratsamtes Bamberg zu übertragen. Die Übertragung ist als Interimslösung bis zum Abschluss der Baumaßnahme am Digitalen Gründerzentrum (voraussichtlich Herbst 2019) gedacht.

Herr Nickel kann als Geschäftsführer nicht gleichzeitig Aufsichtsratsmitglied sein, so dass eine Neubestellung erforderlich ist.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

- 1) Herr Oberverwaltungsrat Steffen Nickel wird als Vertreter der Landkreisverwaltung im Aufsichtsrat der IGZ Bamberg GmbH zum 30.04.2018 abberufen.
- 2) Als Vertreterin der Landkreisverwaltung im Aufsichtsrat der IGZ Bamberg GmbH wird ab dem 01.05.2018 die Leiterin der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg, Frau Inge Werb, benannt.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 3 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

2 Neubau einer Zweifachsporthalle mit Mensa in Scheßlitz; Bericht über den aktuellen Stand der Vorplanung und Beauftragung weiterer Planungsleistungen

Herr Schneider trägt den Sachbericht vor.

Herr Nitsche, Format4Pro, erläutert den aktuellen Planungsstand.

Landrat Kalb hebt die geplante Ausführung der Küche als Mischküche hervor, die vor allem mit Blick auf das Gesundheitsbewußtsein der Kinder und den Umgang mit dem Gut „Lebensmittel“ eine zukunftsgerichtete Entscheidung sei.

Beschluss:

1. Der Sachvortrag über den Zwischenstand zum Neubau einer Zweifachsporthalle mit Mensa in Scheßlitz wird zur Kenntnis genommen. Der aktuellen Planung wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die weiteren Planungen der Mensa erfolgen mit einer Mischkostküche (entsprechend den Vorplanungen).
3. Den beauftragten Architekten und Fachplanern können weitere Planungsstufen (bis zur Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung) übertragen werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die staatliche Förderung in einer Kombination aus FAG und KIP-S zu beantragen.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, Verhandlungen mit den weiteren Schulaufwandsträgern hinsichtlich der Kostenaufteilung zu führen.
6. Die Verwaltung wird weiterhin ermächtigt, Verhandlungen mit der Stadt Scheßlitz über die Bauträgerschaft für den Parkplatz und über notwendige Grundstückstausche bzw. -verkäufe zu führen (Zweifachsporthalle mit Mensa, Busspur). Im Falle der Übernahme der Bauträgerschaft für den Parkplatz durch die Stadt Scheßlitz ist der bestehende Vertrag mit dem Freianlagenplaner entsprechend anzupassen.
7. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist in einer der nächsten Kreisausschusssitzungen vorzustellen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

3 Erweiterung des Schulgebäudes der Staatlichen Realschule Hirschaid und Errichtung einer Sporthalle; Fördermöglichkeiten

Herr Schneider trägt den Sachbericht vor.

Beschluss:

1. Der Sachvortrag über die Möglichkeiten zur Förderung der Erweiterungsmaßnahmen an der Staatlichen Realschule Hirschaid wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die staatliche Förderung in einer Kombination aus FAG und KIP-S zu beantragen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

Herr Schneider trägt den Sachbericht vor.

Beschluss:

Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen und die Zustimmung zur geplanten Maßnahme erteilt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Planungsleistungen zu beauftragen und die notwendigen Vergabeverfahren für die Bauleistungen durchzuführen. Zeitgleich sind der Erlaubnisantrag und die Fördermittel bei möglichen Zuschussgebern zu beantragen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

5 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan 2018

Landrat Kalb bedankt sich bei Kreiskämmerer Armin Schmittner und seinem Team sowie den Mitgliedern der interfraktionellen Arbeitsgruppe unter der Führung von Herrn Martin für die im Zusammenhang mit der Erstellung des Haushaltsentwurfes 2018 geleistete Vorarbeit.

Mit dem vorgelegten Haushalt sei es gelungen die grundlegenden Ziele

- keine Neuverschuldung,
- weiterer Schuldenabbau,
- starke Entlastung der Gemeinden und
- hohe Investitionen (21 Mio. Euro)

zu erreichen. Darüber hinaus stünden Bildung, Gesundheit, Infrastruktur und Wirtschaft auch weiterhin im Mittelpunkt der Ausgaben. Auch würden z.B. Maßnahmen aus dem intermodularen Mobilitätskonzept und dem seniorenpolitischen Gesamtkonzept vorgebracht und nach und nach abgearbeitet werden.

Herr Schmittner trägt die Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2018 vor.

Mit Blick auf die günstige wirtschaftliche Lage und die daraus resultierende gestiegene Umlagekraft sieht der Entwurf der Verwaltung eine Senkung der Kreisumlage um 1 v.H. vor.

Landrat Kalb sieht in der vorgeschlagenen Senkung um 1 v.H. eine Lösung, die die Belange des Landkreises und der Gemeinden als Mitglieder der kommunalen Familie jeweils angemessen berücksichtigt.

Im Laufe der anschließenden Diskussion beantragt Herr Möhrlein im Namen der CSU-Fraktion eine Senkung um 1,5 v.H., Herr Hojer beantragt im Namen der BBL-Fraktion eine Senkung um 2 v.H.

Gemäß § 24 Abs. 1 Nr. der Geschäftsordnung für den Kreistag Bamberg vom 21. Juli 2014 erfolgt die Abstimmung zunächst über den weitergehenden Antrag und damit dem der BBL-Fraktion.

Beschluss:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Der Hebesatz für die Kreisumlage im Haushaltsjahr 2018 wird auf 40,5 v.H. festgelegt.

mehrheitlich abgelehnt Ja 5 Nein 8 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

Da der Antrag damit abgelehnt ist, erfolgt die Abstimmung über den Antrag der CSU-Fraktion.

Beschluss:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:
Der Hebesatz für die Kreisumlage im Haushaltsjahr 2018 wird auf 40,5 v.H. festgelegt.

mehrheitlich abgelehnt Ja 6 Nein 7 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

Da der Antrag damit abgelehnt ist, erfolgt die Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung:

Beschluss:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:
Der Hebesatz für die Kreisumlage im Haushaltsjahr 2018 wird auf 41,5 v.H. festgelegt.

mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 12 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

6 Sonstiges

Landrat Kalb äußert sein Unverständnis, dass Inhalte der Grundlagenuntersuchung zur Weiterentwicklung der Gymnasiallandschaft in Stadt und Landkreis Bamberg schon in der Öffentlichkeit diskutiert würden, bevor sie dem offiziell zuständigen Gremium vorgestellt werden konnten. Seine grundsätzliche Auffassung über die Vorgehensweise werde auch vom derzeitigen Verbandsvorsitzenden OB Starke ausdrücklich unterstützt.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 11:13 Uhr die öffentliche 45. Sitzung des Kreisausschusses.

Johann Kalb
Landrat

Harald Krug
Schriftführer/in